

Schülervertreterinnen

Ausschussmitglied Mandy Beier
Ausschussmitglied Melissa Dresen
Ausschussmitglied Siefke Fröhlich
Ausschussmitglied Noschavrin Gindi
Ausschussmitglied Aice-Sophie Hiller
Ausschussmitglied Antonia Hülzer
Ausschussmitglied Dima Jahjah
Ausschussmitglied Damaris Janßen
Ausschussmitglied Kallidia Kraft
Ausschussmitglied Johanna Sophie Sicking
Ausschussmitglied Milena Sicking
Ausschussmitglied Michelle Steiner
Ausschussmitglied Janine Thomas

Schülervertreter

Ausschussmitglied Torben Böckenkröger
Ausschussmitglied Omke Emkes
Ausschussmitglied Björn Heinisch
Ausschussmitglied Marc Janßen
Ausschussmitglied Felix Joswig
Ausschussmitglied Daniel Sabani
Ausschussmitglied Philipp Schneider
Ausschussmitglied Yorck Schönbach
Ausschussmitglied Malte Schumburg
Ausschussmitglied Abubakar Selimhanov
Ausschussmitglied Marco Stresow
Ausschussmitglied Karim Striess
Ausschussmitglied Tom Suberg
Ausschussmitglied Timo Thomas
Ausschussmitglied Hauke Voßberg
Ausschussmitglied Lukas Wike

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Eberhard Menzel

Fachbereichsleiter

Fachbereichsleitung 51 Carsten Feist

Stadtjugendpfleger

Stadtjugendpfleger Waldemar Strauch

Protokollführer

Protokollführer Rainer Päsler

Gäste

Reent Froehlich (WTF)
Jennifer Brauer
Tilko Feist
Thees Becker
Stine Gründler
Loukas Otremba
Marvin Schilling
Julia Schürmann
Diana Dischereit
Amina Khan
Alina Hoffmann
Jacqueline Wille
Joana Onken

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Oberbürgermeister Eberhard Menzel
- 2 Regularien - Verpflichtung der Jugendparlamentsmitglieder
- 3 Vorstellung der Mandatsträger und Verwaltungsmitarbeiter
- 4 Wahlen zum Vorstand
- 5 Benennung der Ausschussvertretungen
- 6 Sitzungstermine für 2011
- 7 Pressearbeit
- 8 Verschiedenes

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Oberbürgermeister Eberhard Menzel

Herr Oberbürgermeister Menzel begrüßte die anwesenden und neu gewählten Mitglieder des Jugendparlamentes zu dessen konstituierenden Sitzung. Zum zweiten Mal kam das neue Delegiertenwahlsystem aus den Schulen zum Einsatz und zeigte, dass es sich bewährt: 53,4% der 9166 wahlberechtigten Schüler hatten gewählt, an manchen Schulen wurde sogar ein Wert nahe 100% erreicht. Dies zeige ein hohes Interesse der Jugend, an der kommunalen Politik teilhaben zu wollen und sich aktiv einzubringen. Nicht nur, dass das Spektrum der Jugendparlamentsmitglieder sich über alle Schulen erstreckte, auch die Altersstruktur von 10 bis 23 Jahren spiegelt die Wilhelmshavener Jugend wieder. Herr Menzel rief auf, sich aktiv in die Ratsausschüsse einzubringen, die Themen der Jugend berühren, wie den Jugendhilfeausschuss, den Kulturausschuss, den Sportausschuss und den Schulausschuss. Dort finde Politik statt und dort könne man aktiv mitwirken am kommunalen Geschehen. Herr Menzel gab die Sitzungsleitung an Herr Feist, Leiter des Jugendamtes, ab. Herr Feist stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des

Jugendparlamentes fest. Anschließend stellte er dem Jugendparlament die anwesenden Mitarbeiter der Stadtverwaltung und ihre Funktion dem Jugendparlament vor: Carsten Feist (Leiter des Jugendamtes), Eberhard Menzel (Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven), Waldemar Strauch (Stadtjugendpfleger) und Rainer Päsler (Geschäftsführung Jugendparlament). Darüber seien noch Stephan Giesers (Wilhelmshavener Zeitung) und Reent Froehlich (Wilhelmshavener Touristik und Freizeit GmbH) anwesend, die aktiv an der Arbeit des Jugendparlamentes beteiligt seien.

2 Regularien - Verpflichtung der Jugendparlamentsmitglieder

Herr Menzel wies daraufhin, dass allen Mitgliedern des Jugendparlamentes eine Pflichtenbelehrung für ehrenamtlich tätige Personen nach den §§ 25-27 Nieders. Gemeindeordnung (NGO) und § 30 Abgabenordnung (AO) vorliege. Sie behandle die Punkte Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbote, Treuepflicht und das Steuergeheimnis.

Jedes Mitglied wurde per Handschlag von Herrn Menzel hierzu verpflichtet.

3 Vorstellung der Mandatsträger und Verwaltungsmitarbeiter

Herr Feist erklärte diesen TOP wegen der Ausführungen in TOP 1 für erledigt.

4 Wahlen zum Vorstand

Herr Feist stellte die Ämter im Vorstand des Jugendparlamentes vor: **erstel/r Vorsitzende/r, erstel/r stellvertretende/r Vorsitzende/r und zweite/r stellvertretende/r Vorsitzende/r.**

Da sich das Jugendparlament zum ersten zusammenfand schlug er vor, diesen Punkt auf einer der nächsten Sitzungen zu vertagen, damit die neu gewählten Mitglieder die Chance haben, einander kennenzulernen. Hieraus entwickelte sich eine kurze Diskussion.

Nach Abschluss der Diskussion stellte Herr Feist zur Abstimmung, den TOP 4 auf die nächste Sitzung des Jugendparlamentes zu vertagen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5 Benennung der Ausschussvertretungen

Herr Feist erläuterte, dass sich das Jugendparlament aktiv in die Fachausschüsse: Jugendhilfeausschuss, Kulturausschuss, Sportausschuss und Schulausschuss einbringen können. Das Jugendparlament könne hier Vertreter entsenden, die es zu benennen gelte. An dieser Stelle verwies er auf den Hinweis aus TOP 4 und stellte den analogen Antrag den TOP 5 auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6 Sitzungstermine für 2011

Herr Päsler verwies auf den vorliegenden Sitzungsplan aus dem alle Sitzungen des Jugendparlamentes und auch der gesamten Fachausschüssen, sowie dem Rat selbst zu entnehmen seien. Aufgrund des langen Zeitraums zur nächsten Sitzung wurde von der Verwaltung eine zusätzliche Sitzung am 5.11.2010 um 15.00 Uhr eingestellt.

Nach einer kurzen Diskussion über diesen Termin wurde er mit der Alternative 15.30 Uhr zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

15.00 Uhr 16 Stimmen

15.30 Uhr 9 Stimmen

eine Enthaltung

Damit stünde der Sitzungstermin Freitag, 05.11.2010, 15.00 Uhr fest.

7 Pressearbeit

Herr Feist teilte den Jugendparlamentariern mit, dass das Jugendparlament eine eigene Pressearbeit betreiben könne und solle und unterstrich die Wichtigkeit dieser Arbeit. Es sei auch möglich, einen Pressevertreter aus dem Gremium zu benennen. Dies sei ein Thema für die nächste Sitzung.

Es entstand eine Diskussion über die Anzahl der Pressevertreter im Jugendparlament, so dass Herr Böckenkröger diesen Punkt zur Abstimmung bringen wolle. Da hier aber noch kein Ergebnis erbracht werden konnte zog Herr Böckenkröger seinen Antrag zurück.

Dieses Thema werde dann ebenfalls bei einer der nächsten Sitzungen behandelt.

8 Verschiedenes

Herr Feist bat um Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes:

Herr Voßberg schlug vor, dass sich das Jugendparlament vor der Sitzung am 5.11.10 noch einmal formlos treffe. Das Jugendparlament nahm diesen Vorschlag an und einigte sich nach eingehender Diskussion mehrheitlich auf Freitag, den 08.10.10 um 15.00 Uhr im Jugendzentrum Point (alternativ im Jugendzentrum Krähenbusch).

Da weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss Herr Feist die Sitzung.

Ende der Sitzung 17.45 Uhr

Carsten Feist
Fachbereichsleiter Jugend

Rainer Päsler
Protokollführer